Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0192/21** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 22.04.2021
Dezernat: IV	**FB 40**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	27.04.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Stadtrat	06.05.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 30, FB 02**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Magdeburger Schülerticket

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt auf Grund der Beanstandungsverfügung des Landesverwaltungsamtes vom 21.04.2021 die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses-Nr. 651-024(VII)20 „Einführung des Magdeburger Schülertickets zum Schuljahr 2021/22“.

2. Um die Schülerbeförderung pünktlich zum Schuljahresbeginn absichern zu können, beschließt der Stadtrat, dass nur Schülerinnen und Schüler, die sich im Übergang befinden (zu Klasse 1, zu Klasse 5, zu einer Berufsbildenden Schule), die die Schule wechseln bzw. umziehen einen Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte für das Schuljahr 2021/22 stellen müssen. Alle anderen Schüler und Schülerinnen erhalten die Schülerjahreskarte auf der Grundlage der Prüfung des Vorjahres auch für das kommende Schuljahr ohne nochmalige Antragstellung über die Schulen ausgereicht.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	x	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
2021	**JA**	**x**	**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführender Fachbereich 40	Sachbearbeiter Frau Richter	Unterschrift FBL Frau Richter

Verantwortliche Beigeordnete IV Frau Stieler-Hinz	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.05.2021

Begründung:

Mit Beanstandungsverfügung vom 21.04.2021 teilt die Kommunalaufsichtsbehörde mit, dass der in der Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020 gefasste Beschluss über die Umsetzung des kostenlosen Schülertickets für den ÖPNV (Beschluss-Nr. 651-024(VII)20) beanstandet wird.

Als Grund für die vorliegende Beanstandung führt die Kommunalaufsichtsbehörde aus, dass der in Rede stehende Beschluss vom 03.12.2020 gegen das Gesetz, und zwar gegen die Haushaltsgrundsätze der Absätze 1 und 2 des § 98 KVG LSA verstößt und somit rechtswidrig ist (Beanstandungsverfügung vom 21.04.2021 – Anlage 1 der Drucksache, Anlage 2 – Anhörungsschreiben/Stellungnahme LHMD. Die Beanstandung führt direkt zur Suspendierung des Beschlusses. Daraus folgt, dass die Landeshauptstadt Magdeburg im Rahmen der Selbstkorrektur ihrer Vorgehensweise zum Zwecke der Wiederherstellung der Rechtmäßigkeit der Verwaltung den rechtswidrigen Beschluss auch förmlich aufheben muss, was mit vorliegenden Beschlusspunkt 1 nunmehr geschieht.

Um die Schülerbeförderung und insbesondere die Bearbeitung und Ausstellung der ca. 8.500 Schülerjahreskarten dennoch pünktlich zum Schuljahresbeginn 2021/22 abzusichern, wird darüber hinaus gemäß Beschlusspunkt 2 für den Großteil der Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr auf eine erneute Antragstellung und -prüfung verzichtet.

Anlagen:

Anlage 1: Beanstandungsverfügung des LVwA vom 21.04.2021
Anlage 2: Anhörungsschreiben /Stellungnahme LHMD